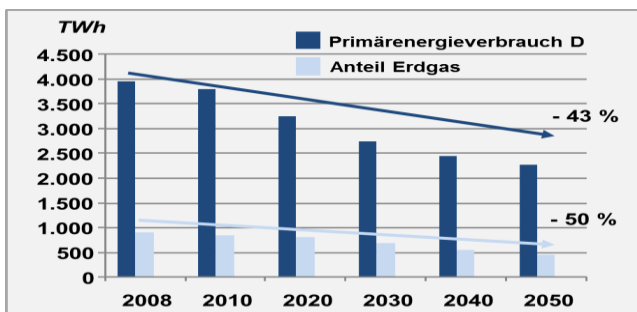


KWK als wichtiger Baustein der Energiewende

In den kommenden Jahren wird es zu einem deutlichen Rückgang des Energiebedarfs im Wärmemarkt kommen. Die Erweiterung der klassischen Geschäftsfelder vieler Energieversorger ist erforderlich. In diesem Zusammenhang können KWK-basierte Vertriebs- und Marktmodelle als Chance erkannt werden.

Mittlerweile sind mit Mikro- und Mini-KWK-Anlagen auch Techniken für den Einsatz in Ein-, Zwei- und kleinen Mehrfamilienhäusern verfügbar. Die Erschließung des „Heizungskellers als Wärmesenke“ ist ein möglicher Weg, das Abschmelzen des Gasabsatzes einzudämmen und das 25%-KWK-Ausbauziel der Bundesregierung zu unterstützen. Gasbasierte KWK ist hoch flexibel und damit prädestiniert für die Kombination mit fluktuierenden Erneuerbaren Energien.

Neue dezentrale Anlagen haben den Vorteil, dass sie verbrauchernah rasch geplant und errichtet werden können. Zur Evaluierung des geeigneten Lösungsansatzes für den Vertrieb der KWK-Produkte bedarf es einer umfassenden Markt- und Kundenanalyse.



Der Rückgang des Gasabsatzes zwingt Energieversorger zur Entwicklung von neuen Produkten

nsb verfügt aus vergleichbaren Projekten über Marktmodelle und Analysetools zur Begleitung und Umsetzung von KWK-Strategien für Energieversorger. Das spezialisierte Know-how unserer Projektteams erlaubt uns, das technisch sowie wirtschaftlich erschließbare Potenzial der Kraft-Wärme-Kopplung für Ihr Unternehmen zu erfassen und zu bewerten.

Wir ermöglichen Ihnen durch umfassende Beratung die Besetzung neuer Wertschöpfungsstufen im „downstream“-Segment durch ein verstärktes KWK-Engagement. Flankierend zur Entwicklung von KWK-Strategien können wir Ihnen ein MS-Excel-basierte Werkzeug zur softwaregestützten Entwicklung von wirtschaftlichen Contracting-Produkten anbieten.

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Prüfung der technischen und kommerziellen Machbarkeit von KWK-Projekten
- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Identifizierung geeigneter Liegenschaften zur Installation von KWK-Anlagen
- Optimierung von Anlagengröße, Lastgängen und Betriebsstunden der KWK-Anlagen in Bezug auf Wärmebedarf, Gebäude und Nutzerverhalten
- Entwicklung kommerzieller Modelle und Contracting-Produkte zur Kundenansprache
- Ermittlung der CO₂-Einsparungen und Abgleich mit vorhandenen Klimazielen

Stand: August 2012